

## **Protokoll des AG-Treffens „Dorfgemeinschaft und Vereine“ und „Jung und Alt“ am 6. März 2018 20.11.2017**

*Tln.: Kerstin Bennemann, Ulrich Hansen, Anja Becker, Ingrid König, Angelika Laux-Kuhn, Matthias Becker*

Hauptthema war die Erstellung einer Fibel „Ober-Olm von A-Z“. Herr Becker hatte dazu einen ersten Vorschlag / Einstieg formuliert, der bei den Tln. gut ankam:

### Vorwort

Landläufig ist eine Fibel ein Schullesebuch um die ersten Schritte im Schulleben und speziell beim Lesen zu gehen. Wir möchten Ihnen mit dieser Fibel von der Ober-Olmer Lebensart erzählen und Ihnen Ihr neues Zuhause näherbringen. Neben der Selbstverständlichkeit, dass wir uns gerne bei persönlichen Begegnungen grüßen und einen „Guten Tag“ oder „Guten Abend“ wünschen, ist uns wichtig:

- dass Sie sich in Ober-Olm wohlfühlen
- Dass Ihre Kinder nah am Wohnort in den Kindergarten oder die Schule gehen können
- Dass Sie Ihre Freizeit in Ober – Olm gestalten können
- Dass Sie als Senioren ein gestaltender Teil der Dorfgemeinschaft sind
- Dass Sie möglichst viele Einkaufsmöglichkeiten in Ober-Olm haben
- Dass es kommunikative Einrichtung wie Gaststätten und Gelegenheiten wie Vereinsfeste gibt
- Dass Ihnen bewusst wird, wie sehr das gemeinschaftliche Leben auch auf Ihre Unterstützung angewiesen ist

### Inhaltsverzeichnis

#### A - Z

#### Kindergärten / Hort

Es gibt in Ober - Olm zwei Kindertagesstätten. Die Kath. Kita St. Elisabeth, Essenheimerstr. (an der Ulmenhalle) hat 65 Plätze für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren. Die Öffnungszeiten sind von 7:30 bis 16:15h im Ganztagsbereich sowie 7:30 bis 12:00h u 14:00 bis 16:15h im Teilzeitbereich. Die Kommunale Kita Abenteuerland im Pfannenstiel kann 90 Kinder im Alter von eins bis sechs Jahren aufnehmen, sowie in einer ausgelagerten Gruppe Hortkinder von der 1. bis 4.Klasse betreuen. Hier stehen momentan 25 Plätze zur Verfügung. Die Hortgruppe ist täglich von 12:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

**Schulen** Unsere Grundschule ist 3-zügig und hat Platz für mehr als 100 Kinder. In der betreuten Grundschule können die Kinder ein Mittagessen einnehmen sowie Hausaufgaben erledigen und Spielangebote wahrnehmen.

**Kirchen** Beide großen Kirchen sind in Ober-Olm mit einer Pfarrstelle ansässig. Es freut uns ebenfalls, dass beide Konfessionen ein eigenes Kirchengebäude haben, in dem sie ihre Gottesdienste feiern. Zusätzlich werden ganzjährig Themenabende und Gesprächsnachmittage angeboten.

**Vereine** Die Ober - Olmer Vereine bieten Angebote für alle Sinne. Musik und Gesang, Sport oder Gymnastik und das im Alter ab 4 Jahren. Schauen Sie sich die vielfältigen Angebote auf den jeweiligen Internetauftritten an.

## Gewerbe

Handel und Gewerbe waren seit der Gründung des Dorfes ein wesentlicher Teil des Miteinanders. Dies ist auch heute noch so, denn die Handwerksbetriebe und Einzelhändler sorgen sich um die Familien in Ober-Olm. Früher waren es Nahrungsmittel und Dinge des täglichen Gebrauchs, heute stehen Handwerks- und Dienstleistungen im Vordergrund. Im VDG, dem Zusammenschluss vieler Gewerbetreibender ist die Zugehörigkeit zu den Menschen, den Kirchen, den Vereinen spürbar.

## Gemeindeeinrichtungen

- Ulmenhalle** ist eine Mehrzweckhalle für den Sportbetrieb sowie kulturelle Veranstaltungen. Neben den sportlichen Voraussetzungen sind auch eine gut ausgestattete Küche sowie zahlreiche Nebenräume vorhanden. In einem eigens eingerichteten kleinen Musikraum können Instrumentalunterricht gegeben werden.
- Rathaus** finden Sie immer einen Ansprechpartner für Ihre Anliegen. Bürgermeisterin und Beigeordnete sowie das Sekretariat der Ortsgemeinde sind hier zuhause. In den weiteren Geschossen finden Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen statt.
- Alte Schule** In diesem Gebäude (1886 erbaut) war unsere Grundschule bis 1972 beheimatet. Heute sind dort die Gemeindebücherei, Unterrichtsräume der Volkshochschule sowie die betreuende Grundschule eingerichtet. Alle Räume können durch Vereine genutzt werden. Im Dachgeschoß befindet sich ein Veranstaltungsraum für private Feiern oder sonstige Anlässe (Lesungen, Sitzungen, ...).
- Brunnen** Der Kapellenbrunnen ist wohl der älteste Brunnen der noch in Betrieb ist. Ober-Olm hat sehr viele Wasseradern, die zum Teil in den Feldern zu Tag treten aber auch in vielen Höfen und Kellern zu finden sind.
- Ein weiterer Brunnen ist der so genannte „Springbrunnen“ am Schloßvippacher Platz. Das Wasser, das dort entspringt dem Berg und fließt rund um die Uhr.
- Ein nächster öffentlicher Brunnen befindet sich am Dorfmittelpunktplatz. Aus dem ehemaligen Wasserspender des Friedhofs fließt hier frisches Quellwasser.

## Die Jahreszeiten / Feste feiern in Ober-Olm

- Fassnacht** Die Kinderfassnacht, eine Sitzung des TVOO und andere kleinere Veranstaltungen finden in Ober - Olm zur 5. Jahreszeit. Regelmäßig gastiert auch die Spassmacher Company mit einem Benefizkonzert im Lannereck.
- Osterbrunnenfest** Am Samstag vor Palmsonntag wird der Osterbrunnen aufgestellt. Auf dem Schloßvippacher Platz finden sich an diesem Nachmittag die Menschen ein um sich auf das Osterfest einzustimmen.
- Sommerfeste** Unsere beiden Musikvereine veranstalten jedes Jahr ihre Sommerfeste. Dort werden bei LIVE Musik und Speisen vom Grill seit Jahren schöne Abende verbracht.
- Partnerschaft** wir pflegen eine kommunale Partnerschaft mit Schloßvippach in Thüringen sowie Ramonchamp in den Vogesen. Man besucht sich gegenseitig einmal im Jahr und fördert damit den europäischen Gedanken.
- Kirchweih (Kerb)** Zur Kirchweih an St. Martin im November wird immer ein abwechslungsreiches Programm geboten. Musik, Tanz, Schausteller auf dem Platz an der

Ulmehalle, gastronomische Angebote laden 4 Tage lang zu feiern ein. Am Dienstagabend findet der Martinszug mit Laternen und Fackeln durch die Ortstrassen statt.

Weihnachtsmarkt am 1. Advent treffen wir uns auf dem Ober - Olmer Weihnachtsmarkt. Die Ortsvereine halten ihre Angebote ab 13 Uhr bereit. Um ca. 15h kommt traditionell der Nikolaus. Bei adventlicher Livemusik lässt es sich bis in den frühen Abend bei guten Gespräch dort verweilen.

Winterdienst Schneeflöckchen....nicht immer ist die weiße Pracht willkommen, vor allem wenn man zur Arbeit muss. Wir in Ober – Olm sind für unseren Schnee selbst verantwortlich. Also auch für die Räumung von Bürgersteigen und Straßen. Leider ist das seitens der Ortsgemeinde nicht finanzierbar. Wir räumen und streuen lediglich die steilen Straßen lt. unserer Satzung (link Homepage) sowie die Zuwege zu den Einrichtungen und Bushaltestellen.

Gemeinsam stellten die Tln. Themen zusammen, die in der Fibel angesprochen werden sollen:

- Feste und Feiern, Geselligkeit wie z.B. Osterbrunnenfest, Himbeerfest, Weihnachtsmarkt, Feuerwehrtag, Kerb, Musik im Ort am 24.12., St. Martin, Fastnacht, Valentinswoche / Theater, Halloween, ...
- Informationen über Engagement wie z.B. Nutzung der Hundekotbeutel, Dreck-weg-Tag, Grünpaten (inkl. Motivation, eine Grünpatenschaft zu übernehmen), AWO-Fahrdienst zum Einkaufen in die Fachmärkte, ...
- Information zu den örtlichen Angeboten (Vereine, Gewerbe, Dienstleistungen), Bewegungsparcours, Weihnachtsbaumsammlung, Bildungsangebote, kirchliche Angebote, Hinweis auf das Aktuell-Heft (kostenlose Zeitung mit wichtigen Informationen), ...

Vorgeschlagen wurde, v.a. die Vereine, aber auch das Rathausteam und die Gemeindearbeiter in Portraits vorzustellen, mit Text und Foto, da dies die Leser mehr anspricht. Die Texte sollten nicht unbedingt trockene Selbstdarstellungen, sondern interessant formuliert sein. Dafür sollen Freiwillige gefunden werden (z.B. Oberstufenschüler/innen oder Student/innen), ggf. auch gegen ein kleines Honorar. Auch für das Lektorat und das Design sollte eine Summe bereitstehen.

Die Fibel soll als wertiges Taschenbuch aufgelegt werden. Nach längerer Diskussion, wie die Gewerbetreibenden und Dienstleister integriert werden können, ohne das ganze Heft der VDG e.V. Ober-Olm (Verein für Dienstleistung und Gewerbe) zu wiederholen, kam man zu dem Entschluss, eine reine Auflistung als Flyer der Fibel beizulegen (Einschubtasche). Das Deckblatt der Fibel soll mit der Ulmenscheibe bedruckt werden.

Diskutiert wurde auch, der Fibel evtl. ein Gutscheineheft beizulegen, womit z.B. Vereine Schnupperpartys und Gewerbetreibende besondere Angebote an Interessierte vergeben. Dies wird noch weiter erörtert, auch mit den Beteiligten.

Die Fibel soll Neuzugezogenen am besten persönlich übergeben werden, gerne auch z.B. mit einem Nachbarn, um den Empfang persönlich zu gestalten; eine Zusendung per Post wäre nicht ideal. Zu beachten ist hierbei natürlich der Datenschutz, d.h., die Adressdaten Zugezogener dürfen nicht einfach weitergegeben werden. Hier müsste z.B. ein Mitglied der Gemeindeverwaltung dabei

sein. Vorgeschlagen wurde auch, bei dieser Gelegenheit ein Präsent zu übergeben. Vorschläge waren ein Piccolo und ein Straßenbesen, nach dem Motto z.B.: „We kehrt for you“. Eine Übergabe von Fibel und Präsent bei einem jährlichen Neubürgerempfang wurde als nicht zeitnah genug zum tatsächlichen Zuzug angesehen.

Weitere Vorschläge waren, z.B. Kinderzeichnungen von Aktivitäten (z.B. Osterbrunnen) einzubinden oder auch einen Kinderstadtplan, aus dem die für Kinder interessanten Bereiche und Orte in Ober-Olm hervorgehen (dies kann über die geplante Spürnasenaktion vorbereitet werden). Auch soll ein ausführlicher Stadtplan (gefaltet) von Ober-Olm einschließlich der Rundwege usw. beigelegt werden.

### **Tauschbörse für Dienstleistungen / Nachbarschaftshilfe**

Nur kurz andiskutiert wurde (aufgrund der fortgeschrittenen Zeit) die Möglichkeit, gegenseitige Unterstützung über eine Verrechnung der aufgewendeten Zeit zu tauschen (z.B. Ober-Olmer Taler – 1 Taler entspricht 15 Minuten Hilfe). Frau Franzen stellte dazu kurz Beispiele aus anderen Orten vor (Geschäftsordnung, Vermittlung von Tauschangeboten), dies soll beim nächsten Treffen vertieft werden. Sinnvoll wäre auch eine Aufteilung der Aktiven zwischen den beiden Themen „Fibel“ und „Tauschbörse“, um die beiden Projekte effizient voranzubringen.

### **Nächste Schritte Fibel:**

- Finanzen klären und bereitstellen
- Team der „Schreiber“ und Redaktion bilden
- Vorgaben formulieren für Portraits
- Öffentlichkeitsarbeit: Wer hat Lust, für die Fibel zu schreiben? Wer hat Ideen, was noch alles in die Fibel gehört? Wettbewerb. Wer zeichnet das schönste Bild vom Osterbrunnen? Dazu erstellt Frau Franzen einen Bericht mit Aufruf fürs „Aktuell“.

### **Nächste Schritte alle:**

- Das nächste Treffen der beiden AGs soll am 10. oder 11.4. stattfinden, Frau Franzen schaltet dazu einen „Doodle“, damit möglichst viele teilnehmen können; neben der Fibel ist dann die Dienstleistungstauschbörse das Schwerpunktthema.